

Herausgeber: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
August-Böckstiegel-Straße 1, 01326 Dresden
Internet: WWW.LANDWIRTSCHAFT.SACHSEN.DE/LFL
Redaktion: Sächsische Landesanstalt für
Landwirtschaft
Fachbereich Gartenbau
Beate Kollatz
Telefon: 0351 / 2612 - 763
Telefax: 0351 / 2612 - 704
e-mail: beate.kollatz@pillnitz.lfl.smul.sachsen.de
(Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für
verschlüsselte elektronische Dokumente)

Redaktionsschluss: Januar 2004

Auflagenhöhe: 100 Exemplare
Bestelladresse: siehe Redaktion



Das Lebensministerium

Pillnitzer Versuchsergebnisse 2003

Neues vom Probefeld

Aktuelles für die Praxis

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Freistaat  Sachsen

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Das Angebot an Neuheiten bei den Beet- und Gruppenpflanzen nimmt nicht ab, im Gegenteil jährlich kommen immer neue Sorten oder Arten sowohl bei den samenvermehrten als auch bei den stecklingsvermehrten Beet- und Balkonpflanzen auf den Markt. Nachfolgend werden einige Arten bzw. Sorten vorgestellt, die im letzten Sommer positiv auf dem Pillnitzer Probefeld aufgefallen sind. Bei den einzelnen Pflanzen wird die Bezugsquelle angegeben, von der die Jungpflanzen bzw. Samen bezogen wurden. Die Angaben erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Acmella (Spilanthes) oleracea 'Peek a Boo' (Nebelung)

Dieser flachwachsende Bodendecker ließ sich leicht aus Samen vorkultivieren und blühte reich ab Anfang Juni über die gesamte Sommerzeit im Grundbeet. Auffallend war die interessante Blütenform und –ausfärbung. Die Blütenkörbchen sind erst flach, die knospigen Blütchen rot. Mit fortschreitender Blüte wachsen die Blumen zu gelb blühenden Bällen heran, die einen schönen Kontrast zu dem rötlich-grünen Laub bilden. Die Blütenbälle haben ca. einen Durchmesser von 1 cm, die gesamte Pflanze wird im Beet rund 20 cm hoch.

Celosia argenta var. cristata 'Fresh – Look' (Benary)

Die Serie überzeugte durch intensive Blüte in den Farben gelb und rot. Die rund 30 cm hohen Pflanzen bildeten zahlreiche Seitentriebe, die auch zur Blüte kamen, so daß sich leuchtende Blütenbüschel bildeten. Die Sorten eignen sich sehr gut für die Bepflanzung von Rabatten und haben die hohen Temperaturen und die Trockenheit des letzten Sommers sehr gut vertragen.

Angelonia (Nebelung, pac Elsner)

Eine zarte Wolke in blauen oder weißen Farbtönen bildeten die Blütenrispen der Angelonien. Die höher wachsenden Pflanzen (30 – 60 cm) können sehr gut als Leitpflanze verwendet werden. Für gemischte Bepflanzungen zum nahen Betrachten eine schöne Alternative in blau. Sowohl im Grundbeet als auch im Balkonkasten blühten die Pflanzen über den gesamten Sommer. Einmaliges Stutzen in der Anzuchtphase erwies sich für einen gut verzweigten Aufbau als günstig.

Phlox – Hybriden 'Intensia' (Kientzler)

Alle drei Sorten überzeugten durch intensive Blüte, leuchtende Farben und gute Sonnentoleranz. Durch den buschigen, leicht überhängenden Wuchs eignet sich dieser Phlox sehr gut für die Bepflanzung von Balkonkästen. Die Pflanzen wurden rund 30 cm hoch und hingen auch ca. 35 cm über dem Kastenrand nach unten.

Mecardonia – Hybride 'Goldflake' (Kientzler)

Diese gelb blühende Pflanze kann für gemischte Kastenbepflanzungen verwendet werden. Die kleinen gelben Blüten heben sich zwar gut vom sattgrünen Laub ab, die Fernwirkung ist aber nur begrenzt. Der Wuchs ist kriechend bis straff hängend. Im Balkonkasten wurden nur Pflanzhöhen von 5 cm erreicht, die Triebe hingen 25 – 30 cm nach unten.

Begonia Cultivars 'Champagner' (Nebelung)

Diese buschig wachsende, leicht überhängende Begonie fiel durch ihre großen, gefüllten Blüten auf. Sie blühte über den gesamten Sommer auch am vollsonnigen Standort auf hohem Niveau. Durch den hängenden bis kugeligen Wuchscharakter eignet sie sich besonders gut für die Bepflanzung von Balkonkästen und Ampeln. Hervorzuheben ist noch die im Versuchsjahr 2003 geringe Anfälligkeit gegenüber Mehltau im Vergleich zu den weiteren getesteten Sorten.

Nemesia – Hybriden 'Sunsatia' (Kientzler)

Jetzt gibt es auch bei den stecklingsvermehrten Nemesien die Blütenfarben gelb und rot. Die gesamte Serie umfasst insgesamt 7 Sorten mit zum eher aufrechtem oder mehr überhängendem Wuchs in den Blütenfarben reinweiß, rahmgelb, goldgelb, mango, pfirsich, himbeer-pink und preiselbeer-rot. Die sonst übliche Blühpause bei den bisherigen stecklingsvermehrten Nemesien-Sorten trat bei dieser neuen Serie nicht auf. Bis Anfang August erreichten alle getesteten Sorten sehr gute Noten für die Blühstärke. Danach ließ die Reichblütigkeit nach. Am besten schnitt die reinweiße Sorte 'Coconut' ab.